

Bezahlbares Wohnen in den Fehrle-Gärten

Die Landes-Bau-Genossenschaft schafft in den Fehrle-Gärten ein Wohnquartier und errichtet genossenschaftliche Mietwohnungen für alle Generationen. Am Montag fand der Spatenstich statt.

SCHWÄBISCH GMÜND. Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) schafft insgesamt 147 Mietwohnungen (einschließlich einer Senioren-WG, sechs Appartements für Menschen mit Behinderung und 23 geförderten Wohnungen). Auch eine KiTa, ein Ärztehaus sowie die Einrichtung eines Mobilen Dienstes (Stiftung Haus Lindenhof) sind direkt im Wohnquartier Fehrle-Gärten (Schwerzerallee/Goethestraße) vorgesehen.

Die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG (LBG) gehört nach eigenen Angaben mit mehr als 5600 Wohnungen zu den erfolgreich etablierten Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Sie bietet ihren Mitgliedern Wohnsicherheit zu bezahlbaren Mieten, Wohnrecht auf Lebenszeit, eine satzungsgemäße Gewinnbeteiligung sowie ein Dienstleistungsangebot.

Im Quartier Fehrle-Gärten auf dem ehemaligen Areal der Gärtnerei Fehrle in Schwäbisch Gmünd plant die Landes-Bau-Genossenschaft Württemberg eG 147 Mietwohnungen für alle Generationen. Das Angebot umfasst diverse Wohnungstypen bis hin zur Senioren-WG und Apartments für Menschen mit Behinderung. Letztere werden durch die Stiftung Haus Lindenhof betreut, welche im Quartier zudem einen mobilen Dienst einrichten wird. Ergänzend soll es einen Quartierstreff, eine Kindertagesstätte und ein Ärztehaus geben.

Bei dem Angebot an Neubau-Mietwohnungen sind neben Geschosswohnungen von 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen, auch mehrgeschossige Wohnungen in Form von Reihenhäusern und Stadthäusern mit Maisonnetten geplant.

Im Quartier entsteht ein Ärztehaus mit drei Praxen. Auch Flächen für Bike- und Car-Sharing sind vorgesehen. Zudem errichtet die LBG ihre dritte Kindertagesstätte mit Außenspielfläche. Die KiTa ist ein Praxisbeispiel für eine erfolgreiche Kooperation von öffentlichem und genos-



Am Montag fand der feierliche Spatenstich statt.

Foto: lbg

senschaftlichem Engagement. Die Kindertagesstätte wird langfristig von der Stadt Schwäbisch Gmünd angemietet und soll auf eine ganztägige Betreuung ausgerichtet werden.

Im Quartier „Wohnen in den Fehrle-Gärten“ in Schwäbisch Gmünd werden alle acht Gebäude in KfW55-Effizienzhaus-

standard erstellt und in nachhaltiger Bauweise geplant, wie Holz-Hybrid-Bauweise sowie Massivbauweise mit Außenwänden aus monolithischem Ziegelmauerwerk mit integrierter Perlitedämmung. Durch die werkseitige Vorfertigung von Bauteilen könne die Bauzeit und somit die Beeinträchtigung der Anwohner wie auch der

Baustellenverkehr generell reduziert werden, heißt es in einer Pressemitteilung.

Auf den Flachdächern sind PV-Anlagen für die Entwicklung eines Quartierstrommodells mit einem externen Kooperationspartner vorgesehen.

Auch die Einrichtung einer LBG-Außenstelle ist geplant. (lbg)